



Unterdrackensteiner Tuffsteinfels mit Höhlen W von Drackenstein

Status: geschützt

Land-/Stadtkreis: Göppingen

Gemeinde: Drackenstein
 Gemarkung: Drackenstein

TK25-Nr.: 7424 Deggingen
 R/H-Werte: 3549380 / 5380350

Literatur:

Binder, H. (1989); Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Schall, W. (1964); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die Häuser des Dorfes Unterdrackenstein stehen auf einer über 20 m mächtigen Kalktuffterrasse, die am Talhang als Quellkalk der Gos entstand. Das Quellwasser fließt in einer künstlich eingetieften Rinne zur Terrassenkante und stürzt als Wasserfall über die Wand, an deren Fuß sich neuer Kalktuff bildet. NO des Wasserfalls befindet sich die Mariengrotte oder das Totenloch, eine über 11 m hohe Primärhöhle (EB ca. 5 m), die durch Aussparung beim Absatz des Kalktuffs entstand. Lokal kommen blumenkohlartige Kalktuffbildungen vor, von denen jedoch schon größere Teile entfernt worden sind.